Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TTC Birkland : TSV Schongau 1863
Freitag, 16.09.2022, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTC Birkland und dem TSV Schongau 1863

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Schongau 1863 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) am Freitagabend vom TTC Birkland. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Walter / Zimmermann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 1. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Christian Kufahl, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit 3:1 hatten Ostenrieder / Schmid im Match gegen Strauß / Haberstock die Nase vorn. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Kurz / Reßle eine Niederlage in vier Sätzen gegen Walter / Zimmermann kassierten. Küneth / Bäurle verloren nachfolgend ihre Partie gegen Thannemann / Kufahl unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Sebastian Ostenrieder gewann sein Spiel gegen Bernd Zimmermann sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Josef Schmid letztlich parat, um sich gegen Sebastian Walter durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Johann Kurz gelang es, Jörg Thannemann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Trotz Blitzstart verlor Torsten Küneth sein Spiel gegen Jürgen Strauß letztlich mit 11:7, 2:11, 1:11, 4:11. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand danach das Match zwischen Josef Bäurle und Harald Haberstock, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Thomas Reßle verpasste es mit einem 7:11, 11:6, 3:11, 9:11 gegen Christian Kufahl, einen Punkt für sein Team zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Es dauerte eine Weile, bis Sebastian Ostenrieder sein 3:2 gegen Sebastian Walter feiern konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Josef Schmid verpasste es mit einem 1:3 gegen Bernd Zimmermann, einen Punkt für sein Team zu holen. Johann Kurz konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jürgen Strauß beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Zwar brachte Jörg Thannemann Torsten Küneth phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Torsten Küneth mit 3:1 durch. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Josef Bäurle bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Christian Kufahl noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Was ein Spielverlauf! Thomas Reßle bekam es nun mit Harald Haberstock zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Thomas Reßle am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze beharkten sich Ostenrieder / Schmid und Walter / Zimmermann, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (01:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Birkland nun ein Punktekonto von 1:1 Punkten auf, während der TSV Schongau 1863 vor dem nächsten Spiel, das am 20.09.2022 gegen den TSV Hohenpeißenberg II ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Birkland bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.09.2022 gegen den TSV 1898 Penzberg II.

Statistik:
TTC Birkland
Doppel: Ostenrieder / Schmid 1:1, Kurz / Reßle 0:1, Küneth / Bäurle 0:1
Einzel: S. Ostenrieder 2:0, J. Schmid 1:1, J. Kurz 2:0, T. Küneth 1:1, J. Bäurle 0:2, T. Reßle 1:1
TSV Schongau 1863
Doppel: Walter / Zimmermann 2:0, Strauß / Haberstock 0:1, Thannemann / Kufahl 1:0
Einzel: S. Walter 0:2, B. Zimmermann 1:1, J. Strauß 1:1, J. Thannemann 0:2, C. Kufahl 2:0, H. Haberstock 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (01:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").